



Winfried Dell,  
Geschäftsführer  
Imos AG.

Imos AG: Geschäftsführer Winfried Dell über KI-Anwendungen

# Prozesse mit KI schneller und einfacher machen



„Die Kunst ist, eine Vielzahl von KI-Modellen zu orchestrieren.“

Generiert mit dem cloudbasierten imos KI Render Service.

**Die Imos AG stellte auf der Ligna sehr konkrete Anwendungsfälle für KI in der Möbelfertigung vor. Im Interview erklärt Geschäftsführer Winfried Dell, was möglich ist und was in Zukunft noch denkbar ist. Klar ist: Die Technologie steht gerade erst am Anfang.**

**möbelfertigung: Herr Dell, auf der Ligna haben Sie KI-gestützte Visualisierung präsentiert. Wie heißt das Produkt eigentlich genau und was kann es? Wie waren die Reaktionen auf der Messe?**

**Winfried Dell:** Wir haben gezeigt, wie KI die gesamte Prozesskette vom Verkauf bis zur Produktion verändern kann. Unser Ziel war KI-Technologie in konkreten Anwendungsfällen zu zeigen, um eine Diskussion anzuregen und so unsere KI-Konzepte validieren zu können. Neben zahlreichen KI-Ansätzen kam das Visualisierungskonzept am besten bei den Besuchern an. Mittels KI haben wir eindrucksvoll gezeigt, wie aus einer stilneutralen Vorplanung in unserer Online Planungslösung „iX NET“ in Sekunden eine verkaufswirksame virtuelle Raumsituation mit Beleuchtung, Dekoration und Materialtexturen entsteht.

Nach dem Ligna Messeerfolg haben wir entschieden zusammen mit dem offiziellen Release der „Imos iX 2025“ Ende Oktober einen Cloud Service für unsere „iX CAD“ Anwender anzubieten, der ergänzend zu der traditionellen Render-Funktion fotorealistische Bilder mit einem Mouse-klick erzeugt - in Sekundenschnelle mit

automatischer Beleuchtungs- und Dekorationsfunktion. Erzeugen von verkaufswirksamen, fotorealistischen Bildern aus der CAD Konstruktion ist damit nicht mehr nur den Render-Spezialisten vorbehalten.

**möbelfertigung: Können Sie in Laiensprache erklären, wie das System funktioniert?**

**Winfried Dell:** Stellen Sie sich ein Team aus Spezialisten vor: Jeder kann etwas anderes und zusammen lösen sie eine Aufgabe. Genauso arbeitet unsere KI. Wir haben ihr in den letzten Jahren beigebracht, unsere Produkte, Regeln und Abläufe zu verstehen. Die einzelnen Einheiten arbeiten selbstständig, tauschen sich untereinander aus und stimmen sich bei Bedarf mit Menschen ab. Heraus kommt kein starres Programm, sondern ein intelligentes System, das eigenständig Aufgaben löst.

Bei der Visualisierung läuft das dann so: Ein Teil der KI versteht die Aufgabe in natürlicher Sprache. Ein anderer prüft bestehende Pläne und erkennt, was bleiben darf und was geändert werden muss. Wieder andere analysieren Kanten und Tiefen in der Planung und geben diese Infos an eine bildgenerierende KI weiter, die dann die finale Visualisierung erstellt.

Die Kunst ist also eine Vielzahl verschiedener KI-Modelle so zu orchestrieren, dass sie effektiv zusammenarbeiten. So entstehen nicht nur schöne Bilder, sondern echte Planungsdaten, die den Designwunsch treffen und gleichzeitig technisch umsetzbar bleiben.

**möbelfertigung: Was für Kunden hatten Sie bei der Entwicklung im Blick?**

**Winfried Dell:** Vom Tischlerkleinbetrieb bis zum internationalen Industriekonzern. Am Ende sollen all unsere Kunden mit unseren Lösungen schneller, effizienter und somit profitabler arbeiten. Die Technologie ist wie alle Produkte der Imos AG für alle Betriebsgrößen skalierbar.

**möbelfertigung: Welche Datenquellen nutzt die KI für die Visualisierungen? Wie anpassbar sind sie?**

**Winfried Dell:** So viel sei verraten: Die Lösung lässt sich an individuelle Datenstrukturen anpassen.

**möbelfertigung: Welchen Mehrwert bieten Sie Kunden damit?**

**Winfried Dell:** Generell gilt: Die KI erledigt mit Ihrem weltweit verteilten Wissen Arbeiten, die sonst manuell erledigt werden

müssten und das viel schneller. Unsere weltweite installierte Kundenbasis profitiert davon, dass wir in Zukunft mühelos den Support in allen möglichen Sprachen bereitstellen können. Datenanlage, kann automatisiert werden, oder KI-Renderings helfen in der Planung oder im Verkauf, um nur einige Beispiele zu nennen.

**möbelfertigung: Auf der Messe hieß es, die KI könnte eigentlich noch viel mehr, aber die Kunden möchten gern Kontrolle behalten. Sehen Sie in der Zukunft eine Veränderung in dieser Einstellung?**

**Winfried Dell:** Man muss berücksichtigen, dass KI in vielen Fällen sehr gute Ergebnisse liefert, aber je nach Komplexität sogenannte Halluzinationen entstehen, welche ein KI-generiertes Ergebnis als unsinnig oder falsch erscheinen lassen. Entscheidend ist hier die Frage nach der akzeptablen Fehlertoleranz.

Ich gebe ein Beispiel. Wenn ein KI-basiertes Rendering zu 95 Prozent stimmig ist, hier und da kleine Fehler hat, mir dafür aber hilft, schneller und effektiver zu verkaufen, ist das akzeptabel. Wenn eine CNC in 5 Prozent der Fälle Löcher an der falschen Position bohrt, und Teile trennt, die zusammengehören, weil die KI fehlerhaften Maschinencode erzeugt hat, ist das eine andere Sache. Deshalb gilt es dort Kontrolle bewusst zu bewahren wo reproduzierbare Ergebnisse erwünscht sind.

**möbelfertigung: Wo sehen Sie generell noch Entwicklungspotenziale der KI?**

**Winfried Dell:** Die Frage ist eher, wo nicht. Vergleichen Sie es mit der Frühphase des Internets. Wir stehen an der Schwelle einer Grundlagentechnologie. Heute können uns noch gar nicht vorstellen, was alles möglich sein wird. Ich bin überzeugt, dass nahezu alle zukünftigen Produkte und Prozesse, die digital gesteuert werden in irgendeiner Form von KI profitieren. Die Zukunft verspricht einiges.

**möbelfertigung: Welche Rolle wird KI in anderen Bereichen der Möbelbranche spielen?**

**Winfried Dell:** Der Einsatz von KI in der Möbelindustrie könnte personalisierte Kundenerlebnisse, innovative Designlösungen oder effiziente Produktionsprozesse erzeugen. Aber auch im Supply Chain Management und bei der Einsparung von Material und Energie könnte KI helfen. Je länger ich darüber nachdenke, desto mehr Bereiche fallen mir ein.



## WIR HABEN LÖSUNGEN!

Durch den Austausch von Wissen und Können in unseren ERFA- und Fachgruppen, finden wir gemeinsam Lösungen und mobilisieren Ressourcen.

270 Meisterbetriebe nutzen bereits unser exklusives Angebot, Schulungen und unser starkes Netzwerk!

Finden Sie jetzt mit uns Lösungen für Ihren Betrieb!

Telefon: 040 3980467-0  
[www.meisterteam.de](http://www.meisterteam.de)

